

4. Saurer RH Treffen : Jubiläumstreffen : 40 Jahre Postauto des Typ RH : Besuch beim Fahrzeug- und Carrosseriebauer Firma HESS AG in Bellach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 109

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Saurer RH Treffen

Jubiläumstreffen: 40 Jahre Postauto des Typ RH Besuch beim Fahrzeug- und Carrosseriebauer Firma HESS AG in Bellach

Text: Heinz Oertle

Fotos: Cornel Suhner



Organisation des Anlasses:

Peter Schmid und Marcel Kolb privat

Organisation vom OCS:

Peter Hungerbühler und Cornel Suhner

Sonntag, 30. September 2018: Morgens um 06:30 Uhr fuhren wir mit unserem Saurer RH (Jg. 1980, Typ: 525-23, 250 PS) vom Saurer Museum DEPOT weg via Wil über den Ricken Richtung Innerschweiz. Unterwegs stiegen einige Mitfahrer zu. Am Steuer Peter Hungerbühler – ein erfahrener Fahrer, welcher uns, so hoffen wir, pannenfrei an die Zwischenstation Willisau führte. Die Zeit war geplant um 08:30 Uhr zu Kaffee und Gipfel. Weiterfahrt um 10:00 Uhr.

Leider hat sich in der Nähe Malters ein komisches Geräusch aus dem Motorraum bemerkbar gemacht. Philippe Périsset meldete die Feststellung unserem Piloten Peter und Co-Piloten Cornel. Zur gleichen

Zeit bemerkte unser Fahrer eine Überhitzung des Motors.... Oh je! Das Fahrzeug konnte auf einer Raststätte angehalten werden. Wir Mitfahrende glaubten an eine Übung, da sich Cornel sehr schnell ins Überkleid stürzte! Peter und Philippe holten wie ein eingespieltes Team Werkzeuge und Liegepritsche aus dem Kasten. Sie stellten fest, dass der hydrostatische Lüfter undicht war. Mittels Handlampe und Handylicht konnte das Leck an der Ölleitung eruiert werden. Die Schrauben/Briden wurden festgezogen und aus dem Reservekanister Öl nachgefüllt. Mit 30 Minuten Verspätung konnte die Fahrt weitergehen. Die Ankunft in Willisau hat sich so verzögert, dass es für unsere Crew nicht mehr zu einem Kaffee reichte.

Die Weiterfahrt durch das Emmental über Landstrassen bei sonnigem Wetter machte die Fahrt zu einem besonderen Ereignis. Im Konvoi waren 13 gleiche Fahrzeuge mit gesamt ca. 60 Mitfahrergästen

aus verschiedenen Kantonen dabei. Das Mittagessen verschob sich um gut eine Stunde, somit konnte die Begrüssung und Führung durch die Firma Hess AG in Bellach erst um 15:00 Uhr beginnen.

In zwei Gruppen konnten wir eine sehr aufschlussreiche Besichtigung erleben, welche durch kompetente Geschäftsführer geleitet wurden. Es ist sehr wertvoll, solch innovative Firmen in der Schweiz zu haben... Hoffentlich noch für lange Zeit!
www.hess-ag.ch



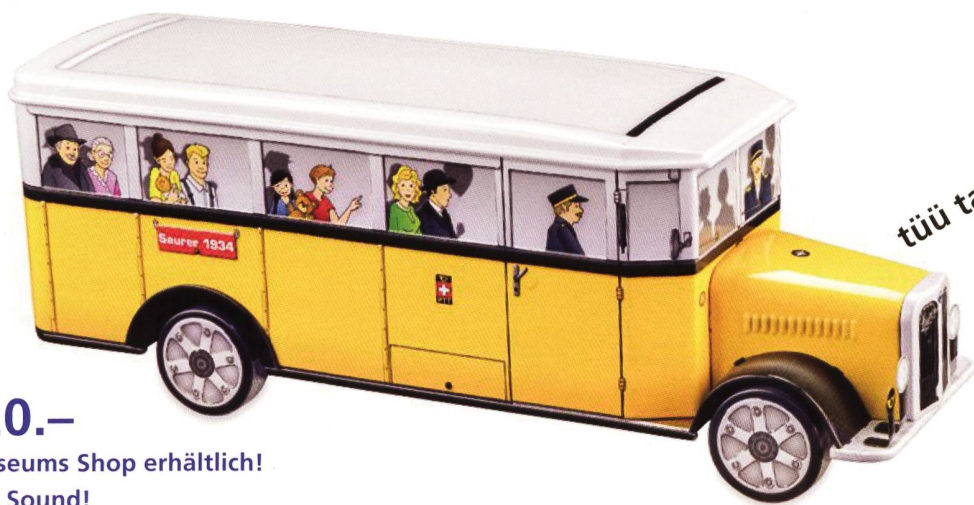
Besichtigung bei der Firma Hess AG

Voller Stolz bedankten wir uns bei den Firmenverantwortlichen. Bei Kaffee und Getränken, welche uns offeriert wurden, liessen wir den Tag Revue passieren. Erst gegen 18:00 Uhr fuhren wir Richtung Ostschweiz, mehrheitlich auf Autobahnen. Am Steuer, ebenfalls ein erfahrener Lenker – Cornel Suhner. Bei einem Zwischenhalt an einer Raststätte kauften wir einige Liter Öl ein und füllten den Fehlbestand auf. So waren wir gegen 21:30 Uhr unfallfrei und voller Eindrücke – und ohne Beulen! – in Arbon angekommen.

Danken möchten wir den Fahrern, Mechanikern, OCS mitfahrenden Mitgliedern und Gästen. Den Gästen danken wir vielmals für den grosszügigen Zustupf in unsere Museumskasse!



Postauto Aufbewahrungsdose



tüü taa too!

für nur **Fr. 20.–**
in unserem Museums Shop erhältlich!
...inkl. Postauto Sound!
(nur solange Vorrat)